

„Gemeinsam sind wir stark“ Auf dem Weg zu mehr Zivilcourage in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

In den USA und England existieren bereits sogenannte Whistleblower-Organisationen, die Menschen helfen, die mit unbequemen Nachrichten oder Informationen an die Öffentlichkeit gegangen sind und deshalb Repressalien erleiden mussten, ihren Job verloren haben, hinter Gitter kamen oder in die Psychiatrie eingewiesen wurden.

In Deutschland wird zur Zeit versucht, das Problem der Whistleblower öffentlich zu machen und eine Kultur der Zivilcourage anzuregen. Auf unserer Tagung soll es darum gehen, dass die Beteiligten sich über die Fälle, die sie beschäftigen austauschen und sich persönlich besser kennenlernen. Dadurch können Verbindungen geschaffen werden, die ein effektiveres Arbeiten ermöglichen, um Whistleblowern in Deutschland besser helfen zu können. Dadurch wird es auch leichter möglich sein, ein Netzwerk von kompetenten Rechtsanwälten aufzubauen und ein Gesetz anzuregen, das Whistleblowern vor Gericht schützt.

Es laden herzlich ein:

Thomas v. Pavel, Ev. Akademie Iserlohn
Antje Bultmann, Internationales Netzwerk zum Schutz von ethischem Engagement.

Programm

Freitag, 13. Februar 2004

18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **Auf dem Weg zu einer Kultur der Zivilcourage.**

20.30 Uhr *Ministerialrat Bernd Kehrberg*, Düsseldorf
Kennenlernrunde
Vorstellung der Institutionen, Initiativen, Motivation und Interesse, Perspektiven, was sollte man ändern.
21.30 Uhr Treffpunkt Akademiefoyer

Samstag, 14. Februar 2004

08.15 Uhr Frühstück
09.00 Uhr **Warnen statt schweigen**
Whistleblower: vom Nestbeschmutzer zum Helden
A. Bultmann
9.15 Uhr **„Bei Korruption bin ich farbenblind.“**
Mobbing gegen einen weißen Universitätsprofessor.
Claus Peter Lieckfeld, München
10.30 Uhr Stehkaffee
11.00 Uhr **Konzernkritik am Beispiel BAYER**
Phillip Mimkes, Düsseldorf
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr **Wenn im Zentrum der Mensch und nicht das Vergehen steht.**
Aus der Arbeit der Fairness-Stiftung
Norbert Copray, Frankfurt
15.30 Uhr Kaffee
16.00 Uhr **Ein Ordensmann im Dauerprotest für Frieden und gegen globalisierte Ungerechtigkeit.**
Anne Solbach-Freise, Boden-

17.00 Uhr werder
Bericht eines Steuerfahrers, der einem Klüngel von Unternehmern und Politikern ins Gehege kam.
Werner Borcharding, Münster
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **Film zum Thema**

Sonntag, 15. Februar 2004

08.00 Uhr **Andacht, anschl. Frühstück**
09.00 Uhr **Was haben dubiose US-Investoren mit dem Kölner-Klärwerk zu tun? Wie ein Tabuthema öffentlich gemacht werden kann!**
Werner Rügemer, Köln
10.30 Uhr Stehkaffee
11.00 Uhr **Was können wir gemeinsam öffentlich erreichen?**
Ideenbörse
Tagungsfeedback, Schlusswort
Antje Bultmann
12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 90 € / erm. 55 €
Doppelzimmer m. Vollpension: 75 € / erm. 38 €
ohne Übernachtung / Frühstück: 48 € / erm. 25 €
zzgl. Tagungsgebühr: 36 € / erm. 18 €

Thomas v. Pavel, Tel.: 02371 352154

Sekr.: Monika Claus, Ev. Akademie Iserlohn, Berliner Platz 12
58638 Iserlohn, Tel.: 02371 352147

Info: Antje Bultmann, Tel.: 08171 72615